katholisch

ins wasser fällt ein schwein

BDKJ

Lacht Gott oder hat Jesus gelacht? -

„Niemals!“ - meinte im vierten Jahrhundert der Theologe Johannes Chrysostomos und er blieb damit nicht allein. So war das Lachen z.B. in mittelalterlichen Klöstern strengstens verboten, was ja bekanntlich im Roman „Der Name der Rose“ von Umberto Eco zu einem unglaublich spannenden Kriminalfall führt.

Und auch, wenn das Lachen in der Kirche heute zwar nicht mehr verboten ist, bleibt es doch ein eher seltenes Glück. Lediglich für den Brauch des Osterlachens bemühen sich viele Priester darum, die Gläubigen mit einem Witz nach dem Gottesdienst zum Lachen zu bringen - mal mit mehr, mal mit weniger großem Erfolg.

Aber warum ist das eigentlich so? Wenn es der Kirche doch eigentlich um eine frohe Botschaft geht, müsste es dann nicht viel mehr geben, worüber sich zu lachen lohnt?

Ein Grund für die Angst vor dem Lachen liegt vielleicht auch daran, dass das Lachen Autoritäten verschiedenster Art in Frage stellt. Wer lacht, tötet die Angst, auch die

Angst vor einem strafenden Gott, oder die Furcht vor der Macht von Amtspersonen und anderen Vorgesetzten. Eine Autorität, die sich vor allem auf Furcht und unbeschränkte Machtausübung stützt, hat daher allen Grund, sich vor dem Lachen zu fürchten.

Und was ist nun mit Gott? Darf man über Gott eigentlich Witze machen und lacht er vielleicht selber darüber?

Sicherlich gibt es hier Unterschiede. Wer sich verächtlich über religiöse Menschen gleich welcher Religion lustig macht, mit der Absicht zu erniedrigen, beweist sicher keinen Sinn für Humor.

Denn Humor braucht immer einen Sinn für die Wirklichkeit. Wer weiß, dass Zweifel und Unsicherheit immer zum Glauben dazu gehören, hat keine Angst davor, auch darüber zu lachen. Wer aber meint, alles über Gott und den Glauben zu wissen, so dass Fragen sich erübrigen, hat wahrscheinlich genau so viel Humor wie ein Stein, der ins Wasser plumpst.

Impuls für die Woche

Am kommenden Sonntag ist Weltlachtag. In ganz Deutschland gibt es schon Gruppen, die sportlich miteinander lachen, beim sogenannten Lachyoga. Was das ist, könnt ihr zum Beispiel hier sehen. Wenn das kein Grund zum Lachen ist...